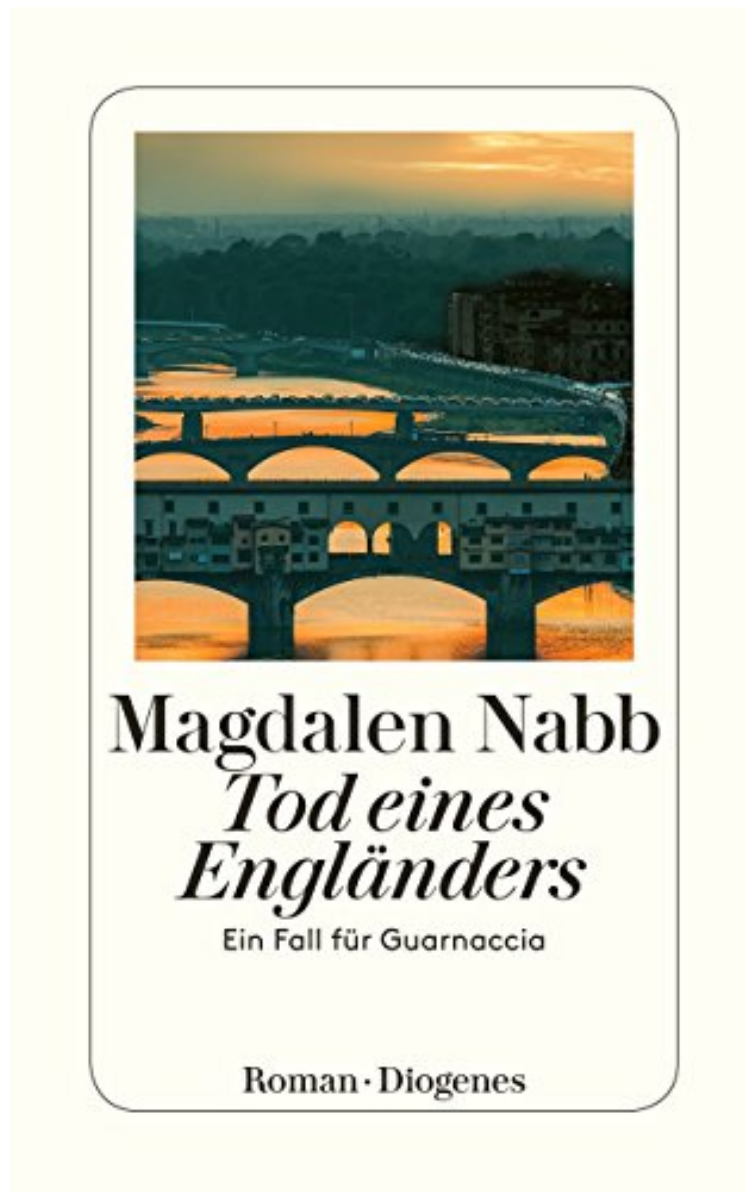


(Free read ebook) Tod eines Engländers: Guarnaccias erster Fall (detebe)

Tod eines Engländers: Guarnaccias erster Fall (detebe)

Von Magdalen Nabb

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #163462 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-27Erscheinungsdatum: 2014-08-27File Name: B00KS4MVRI | File size: 50.Mb

Von Magdalen Nabb : Tod eines Engländers: Guarnaccias erster Fall (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tod eines Engländers: Guarnaccias erster Fall (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. enttäuschendVon misuIch hatte die Hoffnung, dass, was Brunetti in Venedig tut, in Florenz wiederzufinden. Mitnichten. Langweiliger, langatmiger Erzhlstil, sich wiederholende, ausgewalzte Dialoge, ohne Witz und Charme.

Meiner Ansicht nach- Finger weg! Eines der wenigen Bücher, was ich 1. nicht zu Ende gelesen und dann 2. weggeworfen habe. Schade. 25 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Florenz ist nicht Venedig. Von Ein Kunde Nach Donna Leon's Commissario Brunetti wollte ich nun Magdalen Nabb's 'Maresciallo Guarnaccia' kennenlernen. Dies ist mir zwar nicht ganz in diesem Buch gelungen: Der Maresciallo, der krank im Bett liegt, steht nicht im Vordergrund dieses Romans, obwohl es letztendlich doch er ist, der den Fall löst. Jedoch durfte ich einen Magdalen Nabb Krimi kennenlernen, der spannend ist und dessen natürliche Charaktere überzeugen. Im Gegensatz zu Donna Leon's Krimis schwelgt Magdalen Nabb nicht in Schilderungen des 'Dolce Vita all'italiana' (Ist ja auch sehr nett...) sondern kommt ohne Verzierungen und Nebenhandlungen aus. Auf jeden Fall habe ich jetzt Lust auf mehr Guarnaccia-Fälle. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Beginn einer langen, anspruchsvollen Krimireihe. Von Winfried Stanzick. Dieses Buch, 1981 in London zum ersten Mal veröffentlicht, hat bis zum heutigen Tag insgesamt 12 würdige Nachfolger gefunden, und es ist nicht abzusehen, da Magdalen Nabb ihre schöne Reihe um den Sizilianer Guarnaccia, einem Carabinieri in Florenz, beenden würde. Guarnaccia ist eine Polizistenfigur ganz besonderer Prägung und in seiner Volksverbundenheit am ehesten Andrea Camilleris Salvo Montalbano verwandt, wenn auch weniger intellektuell und postmodern. Guarnaccia ist im ersten Band der Reihe Wachtmeister der Carabinieri. Seine Familie lebt noch in Syrakus in Sizilien, und er bereitet sich seit Tagen voller Freude darauf vor, an Weihnachten mit dem Zug nach Hause zu fahren. Doch da geschieht ein Mord. Ein Engländer wird tot in seiner Wohnung aufgefunden. Doch Guarnaccia ist krank, hohes Fieber zwingt ihn ins Bett. Das ist die Stunde von Carabinieri Bacci, der sich auch alle Mühe gibt bei der Aufklärung des Mordes, zu dem dann auch noch zwei Beamte von Scotland Yard auftauchen und der ganzen Ermittlung einen höchst geheimnisumwitterten Touch geben. Alle möglichen Theorien werden gewälzt, eine Menge Leute befragt. Man findet keine Lösung. Weil sie, als sie zum Tatort kamen, etwas übersehen haben, was Guarnaccia später rekonstruiert und mit Hilfe seines volksnahen Menschenkenntnis für die Lösung des Falles nutzt. Carabinieri Guarnaccia ist der Typ Inspektor Columbo: etwas langsam, fast trottelig, aber nachdenklich und beständig, einer, der den Nebenaspekten eines Falles nachgeht und sich auch nicht scheut, eine Untersuchung noch einmal von vorne zu beginnen, weil er Zweifel an deren Ergebnissen hat. Ein aufrechter Polizist mit einem guten Herzen besonders für die einfachen Menschen aus dem Volk, einer, der weiß, wo er herkommt und selbst für den Täter noch Verständnis aufbringt, mittels dessen er den Fall meistens löst. Eine absolut empfehlenswerte Reihe.

Kurzbeschreibung Florenz, kurz vor Weihnachten: Guarnaccia hat es eilig, nach Sizilien zu seiner Familie zu kommen, doch da geschieht ein Mord. Betrug und gestohlene Kunstschätze kommen ans Licht, aber sie sind nur der Hintergrund zu einer privaten Tragödie. Zu allem Überdramatizität wirft den Maresciallo noch eine schlimme Grippe um, und es ist fraglich, ob er den Mörder und den letzten Zug nach Syrakus erwischen wird. Kurzbeschreibung Florenz, kurz vor Weihnachten: Guarnaccia hat es eilig, nach Sizilien zu seiner Familie zu kommen, doch da geschieht ein Mord. Betrug und gestohlene Kunstschätze kommen ans Licht, aber sie sind nur der Hintergrund zu einer privaten Tragödie. Zu allem Überdramatizität wirft den Maresciallo noch eine schlimme Grippe um, und es ist fraglich, ob er den Mörder und den letzten Zug nach Syrakus erwischen wird. über den Autor und weitere Mitwirkende: Magdalen Nabb, geboren 1947 in Church, einem Dorf in Lancashire, England, gestorben 2007 in Florenz. Sie studierte an der Kunsthochschule in Manchester und begann dort zu schreiben. Seit 1975 lebte und arbeitete sie als Journalistin und Schriftstellerin in Florenz.